



Künstlerhaus-Leiterin Andrea Lamest (rechts) hieß über 100 Besucher zur Ausstellungseröffnung willkommen. Der Bezirk präsentiert in der Keibel-Villa bis 20. März neu angekaufte Werke. Bild: rid

Kunst braucht Raum

Ausstellung des Bezirks Oberpfalz in der Keibel-Villa

Schwandorf. (rid) Seit Jahren erwirbt der Bezirk Oberpfalz Arbeiten regionaler Künstler und füllt damit sein Depot, das inzwischen auf 111 Bilder und Grafiken sowie 38 Plastiken und Installationen angewachsen ist. Die neuesten Exponate sind bis 20. März im Oberpfälzer Künstlerhaus zu sehen. Über 100 Gäste nahmen am Sonntag an der Vernissage teil.

Der Bezirk hat 13 Arbeiten der Künstler Katja Barinsky (Regensburg, Bilder), Stefan Gisbert Fromberger (Regensburg, Skulpturen), Pia Mühlbauer (Cham, Zeichnungen) und Georg Tassev (Regensburg, Zeichnungen) angekauft und stellt sie im

Künstlerhaus aus. Der Kulturpreisträger 2015, Jürgen Böhm, beteiligt sich mit einer Lichtinstallation. „Kunst braucht Öffentlichkeit, um wirken zu können“, sagte Bezirksrat Dr. Thomas Brandl bei der Ausstellungseröffnung.

Die Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses, Andrea Lamest, sieht ihre Aufgabe darin, regionale Künstler zu fördern und ihnen eine Plattform zu bieten. Künstlergespräche sind geplant mit Stefan Gisbert Fromberger am 14. Februar sowie mit Georg Tassev und Jürgen Böhm am 28. Februar jeweils um 14.30 Uhr im Künstlerhaus.